



öffentlich

Betreff:

Smarte Beleuchtung in Potsdam

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum: 10.01.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

26.01.2022 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wo im Zuge der Modernisierung/Erneuerung von Straßenbeleuchtungen smarte Lösungen zur Anwendungen kommen könnten.

Dem Ausschuss für Ordnung und Sicherheit ist im IV. Quartal 2022 das Prüfergebnis vorzustellen.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam hatte sich erfolgreich unter dem Motto „Smart City Potsdam – Innovativ. Grün. Gerecht. Zusammen schaffen wir eine nachhaltige Stadt für morgen!“ für das Förderprogramm Modellprojekte Smart Cities beworben. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) informierte am 15. Juli 2021 die Landeshauptstadt Potsdam über die Bewilligung des Förderantrags. Zudem hat die Landeshauptstadt auch beim landesweiten Schulungsprogramm „Smart City Manager:in“ des Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) einen Zuschlag erhalten.